

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 289

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 3. Dezember  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 3 décembre  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 289

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert  
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 289

**Inhalt:** Konkurse. - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Vorschriften für  
den Handel mit Holzschuhen.

**Sommaire:** Faillites. - Concordats. - Registre de commerce.

### Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

##### Konkurreöffnungen. - Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner  
und alle Personen, die auf in Händen  
eines Gemeinschuldners befindliche Ver-  
mögensstücke Anspruch machen, werden  
aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift, dem betref-  
fenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners sowie Gewährpflichtige be-  
zogen.

Les créanciers des faillits et ceux qui  
ont des revendications à exercer, sont  
invités à produire, dans le délai fixé pou  
les productions, leurs créances on revend  
cations à l'office et à lui remettre leur  
moyens de preuve (titres, extraits de livres  
etc.) en original ou en copie authentiques  
Les débiteurs du failli sont tenus d  
s'annoncer, sous les peines de droit, dan  
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli  
en qualité de créanciers gagistes on à quel  
que titre que ce soit, sont tenus de les  
mettre à la disposition de l'office, dans le  
délai fixé pour les productions, tous droits  
réservés; faute de quoi, ils encourront les  
peines prévues par la loi et seront déchu  
de leur droit de préférence, sauf excus  
suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autre  
garants du failli ont le droit d'assister  
aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Uster (1595<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma J. Hoffmann, Sohn & Co., Metall-  
warenfabrik, in Fällanden.  
Datum der Konkursöffnung: 21. November 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Dezember 1919, nach-  
mittags 2 Uhr, im Hotel Usterhof, in Uster.  
Eingabefrist: Bis 3. Januar 1920.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1579<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma P. Warmund, Import und Export,  
Velkmarsstrasse Nr. 6, in Zürich 6 (Inhaberin: Frau Paula Warmund,  
zurzeit in Campione).  
Datum der Konkursöffnung: 5. November 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Dezember 1919, nach-  
mittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.  
Eingabefrist: Bis 29. Dezember 1919.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1525<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Obrist & Co., galva-  
nische Anstalt, Unterer Mühlesteig Nr. 8, in Zürich 1.  
Datum der Konkursöffnung: 8. November 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Dezember 1919, nach-  
mittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich-Altstadt, Börsen-  
strasse Nr. 22.  
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1919.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1587)**  
Failli: Bolle, Louis-Albert, titulaire de la maison «L. A. A.  
Bolle Fils», vermouth und liqueurs, ayant son siège aux Verrières.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 novembre 1919.  
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 12 décembre 1919, à  
3 heures du soir, à l'Hôtel de District, à Môtiers, salle de la justice de  
paix.  
Délai pour les productions: 3 janvier 1920, inclusivement.

#### Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwirkt in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen sehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1593<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Hauser, Benno, Kaufmann, geb. 1891, von  
Wädenswil, wohnhaft in Höschgasse Nr. 56, Zürich 8.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen Zuteilung der  
Kompetenzstücke und Abtretung von Rechtsansprüchen betr. die Eigen-  
tumsansprüche schriftlich einzureichen.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1592)**  
Faillie: Messageries Internationales S. A., Rue des  
Gares 15, à Genève.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette  
publication.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1583)**  
Gemeinschuldnerin: Glashütte Horw, Comp. Siegwart,  
in Horw.  
Datum des Schlusses: 26. November 1919.

#### Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Neuchâtel Offices des faillites de la Chaux-de-Fonds (1585)**  
Failli: Maroko, Elias, fabricant d'horlogerie, originaire de  
Lodz (Pologne), Rue Léopold Robert 56, à la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement révoquant la faillite: 27 novembre 1919.

#### Konkurssteigerungen - Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1598<sup>a</sup>)**  
Liegenschaftengant

Aus dem Konkurse über Schneebeli-Bucher, Hrch., Holz- und  
Kohlenhandlung, in Zürich 4, gelangt Montag, den 12. Januar 1920, nach-  
mittags 3 Uhr, im Restaurant St. Jakob, in Zürich 4, nachbezeichnete Liegen-  
schaft auf zweite öffentliche Versteigerung:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und gewölbtem Hofkeller, an der  
Jakobstrasse Nr. 44, in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 2515 für Fr. 62,000  
assekuriert.
2. Kat.-Nr. 3765: 1 a 77,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.  
Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.  
Das Höchstangebot der ersten Steigerung beträgt Fr. 70,000.  
An dieser Gant wird die Liegenschaft dem Meistbietenden ohne Rücksicht  
auf die Schätzung zugeschlagen.

**Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1582)**  
Grundstückversteigerung  
(Zweite Gant)

Donnerstag, den 8. Januar 1920, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts-  
hause, Bäumleingasse 3, I. Stock, infolge Konkurses des Grether-  
Spalinger, Emil, Architekt, von und in Basel, versteigert:  
Sektion IV, Parzelle 1431<sup>4</sup>, des Grundbuchs Baselstadt, haltend  
6 a 60,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Laufenstrasse Nr. 41, Anbau- und Magazin-  
gebäude.

Brandversicherung: Fr. 76,100; amtliche Schätzung: Fr. 110,000.  
Vor dem Zuschlag sind Fr. 1400 (Handänderungssteuer und mutmass-  
liche Kosten) im bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Baselstadt zur  
Einsicht auf. Weitere Auskunft erteilt die Konkursverwaltung, Ritter-  
gasse 21, Basel.

Basel, den 3. Dezember 1919. Für die Konkursverwaltung:  
P. Ronus.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1586<sup>a</sup>)**

#### Vente de l'Usine à gaz d'Aigle - Seconde enchère

Le jeudi, 8 janvier 1920, à 2 heures de l'après-midi, au Café de  
l'Aigle Noir, à Aigle, l'office des faillites d'Aigle vendra aux enchères  
publiques, l'Usine à Gaz d'Aigle, comprenant: bâtiments, condui-  
tes, cloches, installations, compteurs, etc.; le tout taxé fr. 151,910.  
Une offre de fr. 140,000 a été faite lors de la première enchère.  
Les conditions de vente seront déposées à l'office d'Aigle dès le  
10 décembre 1919.

**Kt. Wallis Konkursamt Ost-Raron in Mörel (1597)**

Das Konkursamt Ost-Raron, in Mörel (Wallis), bringt auf öffentliche  
Versteigerung, am 13. Dezember 1919, vormittags 10 Uhr, in Mörel, im  
Bureau des Konkursamtes, zirka 59 Ster Brennholz, lagernd auf dem Bahnhof-  
platz Mörel, gehörend der Konkursmasse Epicca, Genf.  
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

**Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (1591)**

L'office des faillites de Martigny exposera en vente en première en-  
chère, au bureau de l'office, à Martigny-Ville, le 10 janvier 1920, à 2 heures  
après-midi, les immeubles suivants situés au lieu dit Longes-Rayaz, sur  
Martigny-Ville, figurant au cadastre à l'art. 3220, fol. 24, n<sup>os</sup> 52, 52 a,  
52 b et 52 c, contenant 5904 mètres carrés, appartenant à la masse en  
faillite de la Société du gaz de Martigny, comprenant les bâti-  
ments et terrains attenants, les fours et appareils servant à la fabrication  
du gaz, le réseau des conduites, les prises, les compteurs à l'exception  
de ceux qui sont la propriété des abonnés. Le tout taxé fr. 212,990.  
Le mobilier et les marchandises de l'usine seront vendues en même  
temps que l'usine. Leur taxe n'est pas comprise dans le chiffre ci-dessus.  
Dépôt des conditions: 20 décembre 1919.

Semmatation est faite aux créanciers hypothécaires et autres intéressés  
de produire à l'office dans le délai de 20 jours leurs droits sur les im-  
meubles, notamment leurs réclamations d'intérêts et frais, faute de quoi  
ils seront exclus de la répartition pour autant que leurs droits ne sont  
pas constatés par les registres publics (art. 138 de la loi), ni consignés  
dans la faillite.

L'état de collocation rectifié est déposé à l'office. Délai de recours:  
10 jours.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 296—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während der Verhandlungen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Gerichtspräsident von Interlaken (1581)**

Schuldner: Rieder, Adolf, und Schild, Adolf, Wirte zum «Sternen», in Brienz, persönlich, sowie Kollektivgesellschaft A. Rieder & A. Schild, Betrieb des Restaurant z. Sternen (Café Schild), in Brienz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 24. November 1919.

Sachwalter: A. Egger, Notar, Brienz.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1919, schriftlich beim Sachwalter.

Die Grundpfandgläubiger werden ersucht, die Zinse von ihren Forderungen bis 24. November 1919 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, in Interlaken.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern Gerichtspräsident von Wangen (1588)**

Schuldner: Egger, Fritz, Mechaniker, im Juraquartier zu Herzogenbuchsee.

Datum der Bewilligung der Stundung: 27. November 1919.

Sachwalter: Notar Walter Hunziker, in Herzogenbuchsee.

Eingabefrist: Bis und mit 22. Dezember 1919, schriftlich beim Sachwalter.

In den Eingängen ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben, und es ist die letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Januar 1920, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, in Herzogenbuchsee.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1596)**

Schuldnerin: Hypothekbank, in Basel.

Datum der Bewilligung der Stundung: 28. November 1919.

Sachwalter: die Herren Dr. Max Staebelin, Direktor der Schweizerischen Treuhandgesellschaft; Dr. Paul Hedinger, Direktor der Basler Kantonalbank; Dr. Fritz Kellerhals, Substitut des Zivilgerichtsschreibers; alle in Basel, zeichnungsberechtigt kollektiv zu zweien.

Eingabefrist: Bis 23. Dezember 1919. Eingaben sind zu richten an Dr. Max Staebelin, Schweizerische Treuhandgesellschaft, Albananlage, Basel. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen auf Grund der Aufforderung der Hypothekbank vom 31. Mai angemeldet haben, werden von Amtes wegen in das Gläubigerverzeichnis aufgenommen und sind einer neuen Eingabe entzogen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Februar 1920, vormittags 10½ Uhr, im Zunftbaus zu Safran, Gerbergasse 11, in Basel.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Januar 1920 an, im Bureau der Hypothekbank in Basel, Elisabethenstrasse 30.

**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich I (1590)**

Die dem Dettwyler, A. E., Konstruktionswerkstätte, Gerbergasse 7, Zürich I, erteilte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes, III. Abt., vom 26. November 1919, um zwei Monate, d. h. bis zum 30. Januar 1920, verlängert worden.

Die Gläubiger werden auf Donnerstag, den 15. Januar 1920, nachmittags 2 Uhr, ins Café du Nord, Bahnhofplatz, zu einer Gläubigerversammlung eingeladen. Die Akten liegen 10 Tage vorher im Bureau des Sachwalters zur Einsicht auf.

Zürich, den 1. Dezember 1919.

Der gerichtlich hestellte Sachwalter: Dr. E. Pedotti, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 51, Zürich 1.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1584)**

Débitrice: Société en nom collectif Gamon & Cie, fabrique de bois de socques, à Renens.

Prolongation: 2 mois.

Nouvelle assemblée des créanciers: Mercredi, 21 janvier 1920, à 2½ heures après midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Dépôt des pièces: Dès le 10 janvier 1920, au bureau du commissaire, Place Chauderon 1, à Lausanne.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat**

(B.-G. 804 u. 817.)

(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Solothurn Obergerichtskanzlei Solothurn (1594)**

Schuldner: Sinniger, Alphons, Maschinenfabrik, zur Mühle, in Wöschnau.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 19. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, vor Obergericht, als der obern kantonalen Nachlassbehörde, in Solothurn (Amtbaus, II. Stock).

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (1589)**

A vous, tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi, 9 décembre 1919, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Rastello, Arthur, Hôtel du Soleil, à Lausanne.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Handelsgeschäfte aller Art. — 1919. 25. November. Unter der Firma Genossenschaft Hesperia hat sich mit Sitz in Zürich am 15. November 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb von Handelsgeschäften aller Art zum Zwecke hat. Die Erwerbung der Mitgliedschaft ist an die Uebernahme mindestens eines Anteilscheines geknüpft. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 500 heraus. Die Zahl derselben wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaftsanteilscheine sind übertragbar. Der Erwerber eines Anteilscheines wird erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb angezeigt und sich durch eine rechtmässige Zession, die der Genossenschaft auszubändigen ist, ausgewiesen hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Uebertragung der Anteilscheine an einen Dritten und durch Austritt. Derselbe hat unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten auf das Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres zu erfolgen. Der ausgetretene Genossenschafter hat keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Stirbt ein Mitglied, so treten seine Erben ohne weiteres in die Mitgliedschaftsrechte des Verstorbenen ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie einen gemeinsamen Vertreter zu bezeichnen. Die Jahresbilanz wird jeweils auf den 31. Dezember, erstmals auf den 31. Dezember 1920 abgeschlossen. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als einziges Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Dr. jur. Emil Bosshart, Rechtsanwalt, von Sternenberg (Zürich), in Zürich 7. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Schweizergasse 14, Zürich 1.

25. November. Unter der Firma Gemeinnützige Arbeiter- und Angestellten-Baugenossenschaft Zürich und Umgebung hat sich mit Sitz in Zürich am 16. Oktober 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern, nach dem Grundsätze der Gemeinnützigkeit, den Erwerb eines Wohnbaues mit Garten zu ermöglichen. Zur Finanzierung gibt die Genossenschaft auf den Namen lautende Anteilscheine in beliebigen, durch Fr. 50 teilbaren Beträgen aus, verzinslich zu 4 %. Diese Anteilscheine sind 5 Jahre fest, nachher sechsmonatlich auf 30. Juni oder 31. Dezember kündbar. Die Mitgliedschaft kann von Schweizerbürgern beiderlei Geschlechts, welche volljährig sind und in bürgerlichen Rechten stehen, erworben werden. Die Mitglieder zerfallen in drei Kategorien: a) aus Genossenschaftern mit Familien ohne eigenes Geschäft, also Arbeitern und Angestellten, welche kein eigenes Haus besitzen; b) aus alleinstehenden Genossenschaftern beiderlei Geschlechts ohne eigenes Geschäft wie unter a), und c) aus Mitgliedern, die lediglich im Interesse der Gemeinnützigkeit der Genossenschaft angehören, somit kein Anspruchsrecht auf ein Genossenschaftsbau haben. Eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20 à fonds perdu zu bezahlen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin. Ueber die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern beschliesst der Vorstand, evtl. die Mitgliederversammlung. Der Monatsbeitrag beträgt für Mitglieder unter a) und b) Fr. 5 und unter c) Fr. 1. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Eintrittsgeldes und Aushändigung der Mitgliedskarte. Für den Austritt gelten die Bestimmungen von Art. 684 O. R. Die Genossenschaft erstellt den Mitgliedern Ein- und Mehrfamilienhäuser zum Selbstkostenpreis. An die Mitglieder abgetretene Wohnhäuser geben beim Bezug derselben durch die betreffenden Mitglieder an dieselben als Eigentum über. Die betreffenden Eigentümer sind verpflichtet, den von der Genossenschaft festgesetzten Jahreszins nebst den Monatsbeiträgen regelmässig zu bezahlen, die Ausgaben für Reparaturen, Beleuchtung, Gas, Wasser usw. nach Massgabe der Statuten zu übernehmen. Für die Veräusserung oder Belehnung von Wohnhäusern oder Wohnungen gelten besondere statutarische Bestimmungen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Monatsbeiträge werden für Reparaturen und Amortisationen verwendet. Die Erzielung eines Gewinnes ist in den Statuten nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, die Kommissionen und Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem I. Aktuar oder dem Hauptkassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Ungrecht, Gärtner, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Robert Jehli, Verkäufer, von Versam (Graubünden), in Zürich 6, Vizepräsident; Gottfried Brack, Kondukteur, von Mähntal (Aargau), in Zürich 7, I. Aktuar; Artur Loosli, Buchhalter, von Eriswil, in Zürich 8, II. Aktuar; Ernst Leutbold, Bankausläufer, von Zürich, in Zürich 7, Hauptkassier; Albert Weibel, Kondukteur, von Zürich, in Zürich 8, II. Kassier; Eugen Giger, Wagenführer der St. St. B., von Quarten, in Zürich 7; Walter Kummer, Kaufmann, von Limpach (Bern), in Zürich 1; Christian Hadorn, Schneider, von Toffen (Bern), in Zürich 7, letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: Forchstrasse 31, Zürich 8.

Chemisch-pharmazeutische Präparate. — 28. November. In der Firma Hugo Rosenberg, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Seite 1274), ist die Prokura des Emil Weil erloschen. Dagegen wird Einzelprokura erteilt an Dr. Hugo Bleier, von Zürich, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt nun in Freiburg i. B. (Baden).

Zigarren und Zigaretten. — 28. November. Inhaber der Firma Schweizer-Hauser vorm. H. Hartmann & Co., in Zürich 8, ist Eduard Schweizer-Hauser, von Basel, in Zürich 6. Zigarren und Zigaretten en gros und en détail, Seefeldstrasse 92. Die Firma erteilt Prokura an Emma Schweizer geb. Hauser, die Ehefrau des Firmainhabers.

28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steine & Co. Internationale Verkehrs-Reklame-Gesellschaft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 7. August 1914, Seite 1365), verzeigt als Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 17.

Perserteppiche, Orientprodukte, Textilwaren. — 28. November. Inhaber der Firma Stavros Cazassis, in Zürich 1, ist Stavros Cazassis, griechischer Staatsangehöriger, in Wien I (Kaiser Ferdinandplatz 2), Handel in Perserteppichen, Orientprodukten und Textilwaren. Löwenstrasse Nr. 35. Die Firma erteilt Einzelprokura an August Kellenberg, von Roggwil (Thurgau), in Zürich 2.

Kartons, Papiere usw. — 28. November. Inhaber der Firma Pauline Kehm, in Zürich 1, ist Pauline Kehm, von Auingen Münsingen (Württemberg), in Zürich 8. Import und Export von Waren aller Art, hauptsächlich Kartons und Papiere. Sonnenquai 10, im «Zürcherhof».

Baumwoll- und Leinengeweb, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche. — 28. November. Die Firma Jakob Gut, jr., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1916, Seite 1425), verzeigt als nummehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Baumwoll- und Leinengeweben, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche. Kollektivprokura wird erteilt an Salomon Lauff, von Basel, in Zürich 2, und an Menki Kosehland, von FÜRTH (Bayern), in Zürich 2. Die bisherige Einzelprokura von Paula Gut geb. Brandenburger bleibt bestehen.

Modes usw. usw. — 28. November. Inhaberin der Firma Luisa Bacchi, in Zürich 1, ist Frau Luisa Bacchi geb. Gaveau, von Florenz (Italien), in Zürich 6. Représentations de modes, etc. und Exportation und Kommission. Löwenstrasse 65.

Chemisch-technische Produkte. — 29. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Stössel & Cie., in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 379), ist der Gesellschafter Johannes Schwarzwald-Mollet ausgeschieden. Als Kollektivgesellschaft ist gleichzeitig eingetreten: Emil Bachofner-Honegger, von Pfäffikon (Zürich), in Hinwil.

29. November. Kranken- und Unterstützungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 754). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Oktober 1919 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber keine Aenderung zu konstatieren ist. Hans Karl ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident neu gewählt: Alois Helbling, bisher Beisitzer, und als Beisitzer: Gustav Kaufmann, Giesser, von Winterthur, in Zürich 5. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

Furage, Heu-, und Strohpressereien, Häcksel-fabrik. — 29. November. Die Firma Gebr. Renold, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, Seite 1559), Furagegrosshandlung, Heu- und Strohpressereien; Häcksel-fabrik Niederweningen; Lieferung in Säcken und Ballen, nach Schweiz. Patent Nr. 41841 für Spezialpackung. Hauptlager in Frauenfeld, Niederweningen und Alle-Pruntrut; Gesellschafter: Emil Renold und Adolf Renold, ist infolge Ablebens des Kollektivgesellschafters Adolf Renold erloschen. Aktiven und Passiven mit Wirkung ab 1. April 1919 gehen über an die Firma «Emil Renold, vorm. Gebr. Renold», in Zürich 6.

Inhaber der Firma Emil Renold, vorm. Gebr. Renold, in Zürich 6, ist Emil Renold, von Aarau, in Zürich 6. Furagegrosshandlung, Getreide und Futtermittel; Betrieb von Häcksel-fabriken (Etablissements in Niederweningen, Alle-Pruntrut, Frauenfeld und Haag-Gams). Weinbergstrasse 36. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Gebr. Renold», in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Leimbacher, Buchhalter, von Töss, in Zürich 6.

29. November. Schweizerische Aktiengesellschaft für den Import russischer Gummiwaren «Columb» (Société anonyme suisse pour l'importation des articles de caoutchouc russe «Columb» Zurich) (Società anonima svizzera per l'importazione dei prodotti russi di gomma «Columb» a Zurigo), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 10. Mai 1919, Seite 802). Die Statuten dieser Gesellschaft sind in den Generalversammlungen vom 18. April 1916 und 6. Juni 1917 revidiert worden. Die Firma wird abgeändert in «Columb» Aktien-Gesellschaft für den Import russischer Gummiwaren («Columb» Société Anonyme pour l'importation d'articles russes en caoutchouc) («Columb» Società anonima per l'importazione di prodotti russi di gomma). Weitere Aenderungen sind nicht eingetreten.

29. November. Schweizerischer Buchdruckerverein (Société suisse des Maitres-Imprimeurs), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 65). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben durch Urabstimmung vom 28. Oktober 1916 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber alle Aenderungen zu konstatieren sind: Jeder unbescholtene Inhaber einer tarifreuen Buchdruckerei in der Schweiz, gemäss Organisationsvertrag von 1916, § 3, sowie jeder ehemalige Buchdruckereibesitzer kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung hin durch den Zentralvorstand. In denjenigen Kreisen, wo Sektionen bestehen, müssen sämtliche Firmen, die Mitglied der Genossenschaft sind, der betreffenden Sektion angehören. Personen, die sich durch Hebung und Förderung der Vereinsbestrebungen besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag der Delegiertenversammlung von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Diese haben alle Rechte der übrigen Mitglieder und sind, sofern sie kein eigenes Geschäft betreiben, von der Beitragspflicht befreit. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der nur auf den 31. Dezember erfolgen kann und bis spätestens Ende September dem Zentralvorstande anzuzeigen ist; durch Verlust der Tarifreue; infolge Konkurses des Mitgliedes oder fruchtloser Auspfindung oder Verlustes der bürgerlichen Ehren und Rechte desselben, und durch Tod. Der Ausschluss kann von der Delegiertenversammlung ausgesprochen werden. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Ueber die Höhe der Eintrittsgebühr und des Jahresbeitrages beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Zentralvorstandes. Der Jahresbeitrag wird auf Grund der von jedem Mitgliede im vorhergehenden Jahre ausbezahlten Lohnsummen festgesetzt und beträgt im Minimum 3/100 derselben, jedenfalls aber mindestens Fr. 20 pro Jahr. Firmen ohne Gehilfen oder ehemalige Buchdruckereibesitzer bezahlen Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hören alle Rechte und Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen auf. Während der Mitgliedschaft eingegangene oder erwachsene Verpflichtungen sind noch zu erfüllen. Ueber die Verwendung des Reservefonds entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern, die Kreis-kommission, die Kreisversammlungen, die Sektionen und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident mit einem weiteren Mitgliede je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Zentralvorstand bezeichnet allfällige Dritte, die für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Der Zentralvorstand besteht aus den bisherigen Mitgliedern: Robert Furrer, Präsident, Walter Coradi-Maag und Hermann Rüttschi.

29. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Haller, Ulrich & Pfister, Architekten, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1581), ist der Gesellschafter Eugen Friedrich Haller ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in Ulrich & Pfister. Einzelprokura wird erteilt an Wladimir Rosenbaum-Ducommun, von Wettswil a. A., in Zürich 7, und Eugen Friedrich Haller, von Kolliken (Aargau), in Oerlikon.

29. November. Genossenschaft zum Grenzstein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 29. Juli 1919, Seite 1341). Das Geschäftslokal befindet sich nummehr in Zürich 1, Schweizergasse 14.

Technisches Bureau usw. — 29. November. Die Firma Boleslaw Sobanski, Ing., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786), verzeigt als Geschäftslokal: Universitätsstrasse 105.

Zentralheizungen, Oefen, sanitäre Anlagen. — 29. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fritz Lang & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1914, Seite 1733) (Zentralheizungen, Oefen und sanitäre Anlagen), verzeigt als Geschäftslokal: Seestrasse 24.

29. November. Max Zschokke, von Zürich, in Zürich 1, und Anton Hüller, von Luzern, in Basel (Turnerstrasse 24), haben unter der Firma M. Zschokke & Cie., Ingenieurbureau, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nahm. Ingenieurbureau für Wasserkraftanlagen, Spezialbahnen- und Bergbau. Tödi-strasse 67.

Mercerie, Lingerie, Woll- und Baumwollwaren. — 29. November. Die Firma Schwestern Tempelmann, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, Seite 1913), verzeigt als nummehrige Geschäftslokal: Seestrasse 53.

Kolonialwaren, Zigarren, Mineralwasser, Papterie. — 29. November. Die Firma H. Fisler-Tempelmann, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 25. April 1903, Seite 670), verzeigt als nummehrige Geschäftslokal: Seestrasse 53, woselbst der Inhaber auch wohnt.

29. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

Zigarren, Zigaretten, Tabak. — Staib & Co., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 698), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Fr. Eugenie Staib und Kommanditär: Friedrich Beck, Zigarren, Zigaretten und Tabake.

Import und Export. — P. Warmund, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1914, Seite 1677), und damit die Prokura Hersch Heinrich Warmund, Import und Export.

Waggons, Maschinen, Holzimport, Vertretungen im allgemeinen. — Nachtrag zur Eintragung vom 25. November betreffend die Firma E. Rasim & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2077). Die beiden Gesellschafter wohnen in Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarberg

Futtermittel und Düngerhandel. — 1919. 1. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Eggli, in Dieterswil, ist Fritz Eggli, Johannes sel., von Rapperswil, in Dieterswil. Futtermittel- und Düngerhandel; im Dorf.

##### Bureau Biel

Feine Weine, Spirituosen, Champagner. — 1. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Meier-Reinhardt, in Biel, ist Fritz Meier-Reinhardt, von Unterrussbaum (Aargau), in Biel. Handel mit feinen Weinen, Spirituosen und Champagner. Neuengasse Nr. 29.

Pierres fines. — 1. Dezember. Die Firma Alf. Walther, fabrication de pierres fines, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Nora Leuenberger-Walther», in Biel.

Inhaberin der Firma Nora Leuenberger-Walther, mit Sitz in Biel, ist Frau Nora Leuenberger verwitwete Walther geb. Wagner, von Trachselwald, Ehefrau des Hans Leuenberger, in Biel. Fabrication de pierres fines. Fabrikgässli Nr. 3 B.

##### Bureau Fraubrunnen

Maschinen- und Armaturen-fabrik. — 14. November. Die Firma Hänni & Co., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1438), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete «Hänni & Co. Aktiengesellschaft», mit Sitz in Jegenstorf.

Maschinen- und Armaturen-fabrik. — 14. und 29. November. Unter der Firma Hänni & Co., Aktiengesellschaft gründet sich mit Sitz in Jegenstorf eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme und Erweiterung des Fabrikbetriebes (Maschinen- und Armaturen-fabrik) der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hänni & Co.» in Jegenstorf bezweckt. Aktiven und Passiven dieser alten Gesellschaft gehen auf die neue Aktiengesellschaft über. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Oktober 1919 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Sie gilt vom 1. November 1919 an als geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in zweihundert Aktien von nominell je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Aktien lauten auf den Namen. Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hänni & Co.» werden von der neuen «Hänni & Co. Aktiengesellschaft» übernommen. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz vom 31. August 1919; diese erzeigt an Aktiven Fr. 269,144.85, an Passiven Fr. 101,650.65, Saldo Fr. 167,494.20. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch zweimalige Publikation im Handelsamtsblatte. Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre können indes auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben drei Mitglieder des Verwaltungsrates aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Diese Vertreter der Gesellschaft sind: Otto Hänni, von Leuzigen; Alfred Kaiser, von Leuzigen, und Emil Neeracher, von Buchs (Zürich); alle drei Fabrikanten, in Jegenstorf. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Rudolf Brönnimann, von Niedermuhlern, Wirt und Metzger, in Urtenen; Seraphin Lambert, von Büsserach, Fabrikant, in Grenchen; Walter Lambert, dessen Sohn, Fabrikant, in Grenchen; Adolf Brennwald, von Männedorf, Fabrikant, in Grenchen. Manometer- und Armaturen-fabrik. Geschäftslokal: Bernstrasse, Jegenstorf.

##### Bureau Thun

Spanische Wein-halle. — 29. November. Inhaber der Firma Jacques Monner, Albaredas Nachfolger, in Thun ist Jacques Monner, von Palléja (Spanien), Wein-händler, in Thun. Spanische Wein-halle. Gerber-laub 159.

Schuh-handlung. — 29. November. Inhaber der Firma Karl Pfeiffer, in Thun, ist Karl Pfeiffer, von Zütlingen (Württemberg), Schuh-händler, in Thun. Schuh-handlung. Schwäbigsasse 175.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 28. November. Der Inhaber der Firma F. Durrer, Ingenieurbureau & Bauunternehmung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 210, und dortige Verweisung), hat seinen persönlichen Wohnsitz nach Zürich 7 verlegt. Das Geschäftsdomizil in Luzern verzeigt er nummehr in Neustadtstrasse Nr. 6.

Metzgerei und Viehhandel. — 28. November. Inhaber der Firma Otto Amlehn, in Ballwil, ist Otto Amlehn, von Sursee, wohnhaft in Ballwil. Metzgerei und Viehhandel.

Passementerie, Dentelles, Mercerie. — 28. November. Milton Weil, von Zürich, und Adolf Mainzer, von Bad-Kissingen (deutscher Staatsangehöriger), beide nun wohnhaft in Luzern, haben die bisher in Zürich bestandene Kollektivgesellschaft unter der Firma Milton Weil & Co. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849, und Verweisung) nach Luzern verlegt. Passementerie, Dentelles und Mercerie en gros. Reckenbühlstrasse Nr. 7.

**Dampfwäscherei** — 29. November. Inhaber der Firma **Arnold Bohrer**, in Luzern, ist **Arnold Bohrer**, von Schönenbuch (Baselland), wohnhaft in Luzern. Dampfwäscherei. Klosterstrasse Nr. 10 a.

**Wanduhrenfabrikation**. — 29. November. Die Firma **B. Kunz**, Uhrmacher, Wanduhrenfabrikation, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1815), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «B. Kunz & Cie.», in Schüpfheim.

**Benjamin Kunz**, Sohn, und **Benjamin Kunz**, Vater, beide von Hergiswil, ersterer wohnhaft in Schüpfheim und letzterer in Hergiswil, haben unter der Firma **B. Kunz & Cie.**, in Schüpfheim, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. November 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Kunz», in Schüpfheim, auf dieses Datum übernommen hat. **Benjamin Kunz** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Benjamin Kunz**, Vater, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 12,000. Wanduhrenfabrikation und Handel.

#### Zug — Zoug — Zugo

**Restaurant, Spezereien, Landesprodukte, Alpwirtschaft**. — 1919. 26. November. Inhaber der Firma **Xaver Iten**, Güterbahnhof, in Zug, ist **Xaver Iten**, von und in Zug. Restaurant z. Güterbahnhof, Spezereihandlung, Landesprodukte und Alpwirtschaft.

**Diätetische Nahrungsmittel, Spezereien**, usw. — 26. November. Inhaberin der Firma **Frida Garin**, Reformhaus, in Zug, ist **Fräulein Frida Garin**, von und in Zug. Diätetische Nahrungsmittel, Spezereien und Drogen, Reformsachen, Sanitätsartikel, Kinderausstattungen.

**Obst, Gemüse, Gärtnerei; Pulververkauf**. — 26. November. Inhaberin der Firma **Eugen Keiser's Wwe.**, in Zug, ist **Frau Witwe Louise Keiser-Räber**, von und in Zug. Obst und Gemüse, Gärtnerei; Pulververkauf.

**Lebensmittel**. — 26. November. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Janser**, in Zug, ist **Frau Witwe Josephine Janser**, von Ingenbohl (Schwyz), in Zug. Lebensmittelgeschäft. Neugasse 10.

**Viehhandel**. — 26. November. Inhaber der Firma **Alphons Enzler**, in Baar, ist **Alphons Enzler**, von Walchwil, in Baar. Viehhandel.

27. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Speck & Cie.**, Buchdruckerei, in Zug (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798), ist **Frau Witwe Josefa Mathilda Speck-Moos** infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter: **Julius Albert**, **Karl** und **Alice Speck**, alle drei von und in Zug, und zufolge Minderjährigkeit vertreten durch deren Vormund, **Bürgerpräsident Carl Landtwing**, von und in Zug, führen die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma fort.

**Metzgerei und Viehhandel**. — 27. November. Inhaber der Firma **Johann Blattmann**, in Oberägeri, ist **Johann Blattmann**, von und in Oberägeri. Metzgerei und Viehhandel.

**Hotel-Kurhaus**. — 27. November. Inhaber der Firma **Alfred Schwyter-Wörner**, in Walchwil, ist **Alfred Schwyter-Wörner**, von Frauenfeld (Thurgau) und Lachen (Schwyz), in Walchwil. Hotel-Kurhaus.

**Bäckerei, Spezereien, Lebensmittel, Getränke**. — 27. November. Inhaberin der Firma **Frau Berta Canal**, in Baar, ist **Frau Berta Canal**, von Cessio Maggiore (Italien), in Baar. Bäckerei, Spezereien, Lebensmittel und Getränke.

**Mercerie, Bonneterie, Möbel**. — 28. November. Inhaber der Firma **Markus Kessler**, in Baar, ist **Markus Kessler**, von Nenzing (Vorarlberg), in Baar. Mercerie, Bonneterie, Möbel.

28. November. Inhaber der Firma **Johann Binzegger**, mech. **Kupferschmiede**, in Baar, ist **Johann Binzegger**, von und in Baar. Fabrikation von fahrbaren und stabilen Dampfmaschinen, sowie kleineren Brennerien jeder Art, **Dampfkeskessel**, **Eimauerkessel**, sowie **Kupferwaren** jeder Art. **Kohlenhandel** en gros und en détail.

**Sägerei und Holzhandlung**. — 29. November. Inhaber der Firma **Johann Besmer Sohn**, in Oberägeri, ist **Johann Besmer**, Sohn, von und in Oberägeri. Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: im Gutsch bei Biberbrücke.

**Mercerie, Bonneterie, Glas und Geschirr**. — 29. November. Inhaber der Firma **Martin Bisang**, in Baar, ist **Martin Bisang**, von Buchs (Luzern), in Baar. Mercerie, Bonneterie, Glas- und Geschirrhandlung.

29. November. Die Firma **J. Käppeli**, **Tuch- u. Messgeschäfte**, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, Seite 214), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. November. Inhaberin der Firma **Frau Käppeli**, **Delikatessen**, in Unterägeri, ist **Frau Luise Käppeli**, von Mühlah (Aargau), in Unterägeri. Delikatessen.

29. November. **Bäckermeister- und Konditoren-Verband des Kantons Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, Seite 902). Aus dem Vorstande ist der bisherige Präsident **Robert Hofstetter** sowie die weitem Mitglieder **Roman Unternährer** und **Johann Schriber** zufolge Todes ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: **Josef Staub**, **Bäckermeister**, von und in Menzingen; ferner wurde neu in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident: **Anton Wickart**, **Bäckermeister**, von und in Zug; als Kassier: **Emil Ruppert**, **Konditor**, von Wildberg (Zürich), in Zug; als Beisitzer: **Adolf Schultheiss**, **Bäckermeister**, von und in Cham; **Aluis Müller**, **Bäckermeister**, von Baar, in Zug, und **Alfred Züfle**, **Bäckermeister**, von Baiersbrunn (Bayern), in Baar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Freiburg — Fribourg — Fribergo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

**Auberge**. — 1919. 29 novembre. La raison **Charrière Joseph**, à Sâles, exploitation de l'auberge du Reposoir (F. o. s. du c. du 21 février 1908, n° 43, page 290), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Tresses de paille**. — 1<sup>er</sup> décembre. La raison **A. Kesseling-Leuzinger**, manufacture de tresses de paille de Fribourg, à Bulle (F. o. s. du c. du 26 juillet 1911, n° 185, page 1275), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

15 juillet. Sous la dénomination de **Syndicat de culture de graines sélectionnées de la Glâne**, il s'est constitué à Romont une société coopérative dans le sens du titre 28 C. o., dont le siège est à Romont, dont la durée est illimitée et dont les statuts portent la date du 29 septembre 1918. Cette société a pour but l'amélioration des cultures en général, et plus particulièrement la culture des sortes méritantes et productives de plantes, de céréales, légumineuses, cultures sarclées et autres espèces de grande culture, par la propagation de semences de 1<sup>er</sup> choix. Elle se soumet au § 20 du règlement du Département fédéral de l'agriculture concernant la surveillance du commerce des engrais, des fourrages et des semences à Mont-Calmé, Lausanne. Elle fait inspecter les champs par cet établissement, et donne toutes garanties pour les semences fournies par lui. Elle collabore, en outre, avec l'établissement dans les essais de culture ainsi que dans tous les efforts concernant l'amélioration de la culture. Peuvent être admis comme membres de la société: les agriculteurs, les établissements de l'Etat, les sociétés et les corporations qui ont leur siège dans le district de la Glâne, qui souscrivent aux

conditions indiquées plus loin, et qui offrent une garantie suffisante pour le bon entretien de leurs cultures ou encore qui veulent soutenir les efforts de la société par leur appui moral et financier. Si les conditions et l'intérêt de la société le demandent, on peut admettre des membres hors de la circonscription. L'admission de nouveaux membres est prononcée par l'assemblée générale. Chaque membre, lors de son entrée, est tenu de prendre un nombre de parts — la part est de fr. 20 — en proportion avec l'étendue des surfaces qu'il cultive, à savoir par 3 ha. de terrain = 1 part. Les membres admis après la création de la société auront à payer une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale, laquelle peut, en outre, décider des cotisations extraordinaires et des amendes. La qualité de membre de la société se perd: a) par démission écrite, adressée au président de la société, au moins quatre mois avant la fin de l'année; b) par radiation pour inobservation des statuts, du règlement ou décision du comité et de l'établissement d'essais de semences; c) par décès. Tout membre sortant perd tous ses droits aux biens de la société, ainsi qu'au remboursement de la finance d'entrée. L'assemblée générale décide si le membre sortant recevra le remboursement de tout ou partie de ses parts. Les parts ne peuvent être transférées que sur demande écrite et avec le consentement de l'assemblée générale, que dans les cas suivants: a) ensuite de décès, pour transfert à ses héritiers ou successeurs; b) en cas de vente de domaine, pour transfert au nouveau propriétaire; c) dans tous les autres cas extraordinaires avec autorisation du comité. Les membres de la société sont solidairement responsables des affaires de la société. Elle n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) un comité de 7 membres; c) un bureau composé de 3 membres du comité; d) une commission de vérification des comptes de 2 membres; e) le gérant, et éventuellement d'autres membres choisis par le comité. La société est valablement engagée par la signature du président ou du vice-président avec celle du sociétaire. La direction est composée de: **Eugène Chatton**, agriculteur, de et à Romont; **Joseph Deschenaux**, agriculteur, de et à Ursy; **Firmin Surchat**, agriculteur, de et à Blesens; **Henri Toffel**, agriculteur, de et à Middel; **Henri Salin**, agriculteur, de et à Villaz-St-Pierre; **Auguste Dematraz**, agriculteur, de et à Chavannes-les-Forts; **Pierre Gobet**, agriculteur, de et à Villariuz. Le président est **Eugène Chatton**, à Romont, et le secrétaire a été nommé en la personne de **Emile Ayer**, négociant, de et à Romont.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

**Mechanik, Fabrikation von Massenartikeln**. — 1919. 29. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pfammatter & Willmann**, Mechanik und Fabrikation von Massenartikeln (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 115), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Firma «**Viktor Pfammatter**» in Grenchen übergegangen.

##### Bureau Kriegstetten

**Uhrenfabrikation** usw. — 1. Dezember. **Karl Siegenthaler**, **Christians**, von Trubschachen, **Uhrmacher**, und **Adolf Kaufmann**, **Niklaus sel.**, von Rechterswil, **Kaufmann**, beide in Rechterswil, haben unter der Firma **Siegenthaler & Kaufmann**, mit Sitz in Rechterswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter **Adolf Kaufmann** berechtigt, **Horlogerie**, **Fabrikation und Handel von Uhren** und verwandten Artikeln. Gebäude Nr. 150.

##### Bureau Stadt Solothurn

**Tuch-, Modewaren und Konfektion**. — 29. November. Die Firma **A. Ulrich**, vormals **Rud. Ulrich**, **Tuch-, Modewaren und Konfektion**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, Seite 2222), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Uhrensteine**. — 29. November. Die von der Firma **A. Renfer-Rüfli**, **Uhrensteinfabrikation und Handel**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1911, Seite 153), an **Johann Renfer-Rüfli** erteilte Prokura ist erloschen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 27. November. Die Genossenschaft der Firma **Genossenschaft für Möbelvermittlung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1991), hat zum Direktor ernannt: **Robert Harting**, **Architekt**, von Zürich, wohnhaft in Basel. Dieser führt mit einem der andern Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

27. November. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Genossenschaft des Basler Volksblattes**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1917, Seite 947), ist **Dr. Ernst Feigenwinter** infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat hat als weitere Delegierte bezeichnet: **Henry Cuny**, **Kaufmann**, und **Dr. Albert Joos-Stamminger**, **Advokat**, beide von und in Basel, welche entweder unter sich oder jeder derselben mit dem dritten Delegierten, **Pfarrer Constantin Weber**, kollektiv zu zweien zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind.

**Import, Export, Vertretungen, Niederlagen in Waren aller Art**. — 27. November. Inhaber der Firma **Isaak David**, in Basel, ist **Israel Isaak David**, griechischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau **Pauline Yvonne geb. Thomas** in Gütertrennung lebend. **Import und Export**, **Vertretungen, Niederlagen in Waren aller Art**. **Bäumleingasse 12**.

**Agentur in Leder**. — 29. November. Die Firma **William Klein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, Seite 1530), **Agentur in Leder**, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Spiegelgasse 2**.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 27. November. Die Aktiengesellschaft «**Schweizerische Industrie-Gesellschaft**», in Neuhausen, hat unter dem Namen **Pensions- und Hilfskasse für die Arbeiter der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen**, mit Sitz in Neuhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 4. Oktober 1919. Die erwähnte Gesellschaft als selbständige Wohlfahrts-einrichtung angeschlossene Kasse ist dazu bestimmt, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Pensionen an Arbeiter auszurichten, die im Dienste der Firma alt und vermindert arbeitsfähig geworden sind; den Hinterbliebenen von verstorbenen Arbeitern unter gewissen Voraussetzungen einmalige Gaben zu gewähren; Arbeiter in Notfällen, wo nicht andere Mittel und Wege zur Verfügung stehen, helfend beizustehen. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat und die Verwaltungskommission. Der Stiftungsrat wird durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft auf die Dauer von je vier Jahren bestellt und besteht aus fünf Mitgliedern, wovon vier dem Verwaltungsrate und eines der Direktion angehören sollen. Der Stiftungsrat verwaltet das Stiftungsvermögen; er konstituiert sich selbst und ernennt seinen Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar, welche die Stiftung nach seinen vertreten und für diese kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der jährlich vom Verwaltungsrate bestellten, aus 5–7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungskommission liegt die Vollziehung der Beschlüsse des Stiftungsrates und die Verfügung über die Zinserträge ob. Ueber die Zusammensetzung und Kompetenzen dieser Kommission wird das vom Stiftungsrate zu

erlassende Reglement nähere Bestimmungen treffen: Präsident des Stiftungsrates ist Hermann Frey-Jezler, Fabrikant; Vizepräsident: Conrad Habicht-Oechslin, Kaufmann; Aktuar: Oscar Frey, Fabrikdirektor; alle von und in Schaffhausen.

27. November. Die Aktiengesellschaft «Schweizerische Industrie-Gesellschaft», in Neuhausen, hat unter dem Namen Pensions- und Hilfskasse für die im Salairverhältnis stehenden Angestellten und Meister der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen, mit Sitz in Neuhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 4. Oktober 1919. Die genannte Gesellschaft als selbständige Wohlfahrtseinrichtung angeschlossene Kasse ist dazu bestimmt, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Pensionen an Angestellte auszuzahlen, die im Dienste der Firma alt und vermindert arbeitsfähig geworden sind; den Hinterbliebenen von verstorbenen Angestellten unter gewissen Voraussetzungen einmalige Gaben zu gewähren; Angestellten in Notfällen, wo nicht andere Mittel und Wege zur Verfügung stehen, helfend beizustehen. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat und die Verwaltungskommission. Der Stiftungsrat wird durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft auf die Dauer von je vier Jahren bestellt und besteht aus fünf Mitgliedern, wovon vier dem Verwaltungsrat und eines der Direktion angehören sollen. Der Stiftungsrat verwaltet das Stiftungsvermögen; er konstituiert sich selbst und ernennt seinen Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar, welche die Stiftung nach aussen vertreten und für diese kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der alljährlich vom Stiftungsrat bestellten, aus 5—7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungskommission liegt die Vollziehung der Beschlüsse des Stiftungsrates und die Verfügung über die Zinserträge ob. Ueber die Zusammensetzung und Kompetenzen dieser Kommission wird das vom Stiftungsrat zu erlassende Reglement nähere Bestimmungen treffen. Präsident des Stiftungsrates ist Hermann Frey-Jezler, Fabrikant; Vizepräsident: Conrad Habicht-Oechslin, Kaufmann; Aktuar: Oscar Frey, Fabrikdirektor; alle drei von und in Schaffhausen.

28. November. Die Direktion der Ersparniskassa in Schaffhausen, mit dem Sitze in Schaffhausen, Anstalt des im Handelsregister eingetragenen Vereins «Hilfsgesellschaft in Schaffhausen» (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1917, Seite 730), hat an Stelle des zurückgetretenen Verwalters Dr. jur. Heinrich Pletscher, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Verwalter gewählt: Hans Schudel-Pfund, Kaufmann, von und in Schaffhausen, welcher die oben genannte Anstalt nach aussen vertritt und für diese einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

28. November. In der Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 104), ist die Unterschrift des Verwalters Jakob Müller, Mechaniker, erloschen. Zum Verwalter wurde gewählt: Hermann Schlatter, Jurist, von Unterhallau, in Schaffhausen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bauspenglerei und Installationen. — 1919. 29. November. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma W. Weder & Cie., Bauspenglerei und Installationsgeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli 1914, Seite 1251), tritt als weiterer Kommanditist mit einer Einlage von dreitausend Franken ein: Karl Berger, von Arlesheim, in St. Gallen.

Seidenwaren. — 29. November. Die Firma Spira-Bloch, Seidenwaren en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 268 vom 11. November 1918, Seite 1769), ist infolge Verzichtes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Baufaschnerei, Blitzableiter. — 29. November. Die Firma J. C. Berger, Bauflaschnerei, Erstellung von Blitzableiter-Anlagen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1903, Seite 69), ist infolge Uebergang des Geschäftes an die Firma «W. Weder & Co.», in St. Gallen, erloschen.

Stickerereien. — 29. November. Die Firma Ferd. Scheffknecht, Stickerereien, in Au (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, Seite 459), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickererei. — 29. November. Die Firma Oetli & Pfenniger, Fabrikation und Export von Stickerereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai 1911, Seite 742), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Vadianstrasse 54.

1. Dezember. Der Verein unter dem Namen Verein der Anstalt St. Johann, mit Sitz in Neu St. Johann, Gde. Krummenau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1897), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöst.

1. Dezember. Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von St. Gallen und Umgebung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 120). Der Geschäftsausschuss besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Sebastian Bruder, Bankprokurist, von Mörschwil, Präsident; Josef Riklin, Bankdirektor, von Ernetschwil, Vizepräsident, und Karl Kern, Wohnungsinspektor, von Niederbüren; alle wohnhaft in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Geschäftsausschusses.

Stickererei. — 1. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Altschüler & Co., Fabrikation und Export von Stickerereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1390), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 18. November 1919 eingetragenen Firma «Altschüler & Co.», in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1919, Seite 2028), übernommen worden.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1919. 18. November. Sous la dénomination de Association pour encourager la construction de logements à bon marché, il a été constitué une société coopérative, ayant pour buts: a) d'aider ses membres à construire des maisons d'habitation en leur allouant un ou plusieurs subsides dans les limites et les conditions que fixe le comité; b) de solliciter l'appui des pouvoirs et administrations publiques, association de fonctionnaires, etc.; c) la vulgarisation de l'hygiène de l'habitation; d) toutes opérations financières, commerciales ou immobilières nécessaires pour la réalisation des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Bureaux: Rue des Terreaux 2. Sa durée est illimitée. Pour être reçu membre de la société, il faut en faire la demande écrite au comité et être admis par celui-ci. En cas de refus d'une demande d'admission, le comité n'est pas tenu de fournir des motifs. La qualité de membre se perd par la démission, par l'exclusion et par la faillite. Les démissions sont formulées par écrit pour la fin d'un exercice annuel. Les exclusions sont prononcées par le comité sous réserve de recours à l'assemblée générale. Les recettes de l'association sont constituées par les ressources suivantes: a) la cotisation annuelle fixée à deux francs; b) les libéralités faites par des membres ou des tiers. Les dépenses de l'association sont couvertes avant tout par les cotisations des membres et pour le surplus par un prélèvement sur le fonds créé au moyen des libéralités. Le montant des libéralités faites à la société constitue un fonds spécial destiné à allouer, en toute première ligne, aux membres de la société, un ou plusieurs

subside pour les encourager à construire des maisons d'habitation. Les dépenses de l'association non couvertes par les cotisations, peuvent être payées par le fonds des libéralités, après décision du comité. Les subsides pour constructions sont accordés aux membres par le comité. Celui-ci décide seul s'il y a lieu ou non d'allouer un ou plusieurs subsides; il en détermine le montant et fixe toutes les conditions de ces allocations. Le comité n'est pas tenu de justifier les décisions ou refus. La décision du comité est sans appel. Les organes de la société sont: Le comité de direction, l'assemblée générale et le contrôle. La gestion de la société est confiée à un comité de direction composé de cinq à sept membres, choisis parmi les sociétaires et désignés par l'assemblée générale. Les membres du comité sont élus pour trois ans et rééligibles. Le comité représente la société vis à vis des tiers. Deux membres du comité, signant conjointement, engagent valablement la société. La société ne poursuit pas un but lucratif. L'assemblée générale décide de l'emploi de l'excédent des recettes et du solde du compte de liquidation. Elle arrête les dispositions nécessaires pour couvrir l'excédent des dépenses éventuel d'un exercice. Toutes les publications imposées par la loi ou les statuts ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société pourra adhérer à d'autres associations similaires suisses. Les statuts portent la date du 7 novembre 1919. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est composé de: Edouard Urber, de Menziken (Argovie), ancien chef de dépôt C. F. F.; Robert Longchamp, de Bottens (Vaud), architecte; Edouard Bornand, de Ste-Croix (Vaud), fonctionnaire postal; Joseph Redard, d'Echandens (Vaud), notaire, et Henri Nerny, de Chavannes-le-Veyron (Vaud), fonctionnaire postal; tous domiciliés à Lausanne.

26 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 novembre 1919, la société anonyme l'Ancienne Poste S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 mars 1914 et 9 septembre 1915), a pris acte de la démission des administrateurs: Joseph Dreyfus, Lazar Rhein, Dr Maurice Mook, Henri Lévy, Arthur Prod'hom, François Fiaux et du décès de François Pache. Ces signatures sont ainsi radiées. Sont nommés administrateurs en remplacement: Charles-Emile Massion, directeur de l'Union de Banques Suisses, d'Ecublens; Samuel Lob, sous directeur de l'Union de Banques Suisses, de Donatyre, et Lonis Monnet, fondé de pouvoirs de l'Union de Banques Suisses, de Vevey, les trois domiciliés à Lausanne. Le bureau de la société est transféré au siège de l'Union de Banques Suisses, Place St-François 2.

Lithographie et papiers en gros. — 26 novembre. La société en commandite «Jacob Pfister & Co», à Herisau (inscrite au Registre du commerce du Canton d'Appenzell Rh. E. le 15 novembre 1919 et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 novembre 1919), a établi, le 5 novembre 1919, un succursale à Lausanne, sous le même raison sociale Jacob Pfister & Co. L'associé indéfiniment responsable est Jacob Pfister, junior, de Fällanden (Zurich), à St-Gall, et le commanditaire est Jacob Pfister, senior, également de Fällanden (Zurich), à St-Gall, pour la somme de deux cent mille francs (fr. 200.000). Outre l'associé indéfiniment responsable Jacob Pfister, junior, est autorisé à représenter la succursale et à signer en son nom le fondé de procuration: Albert Locher, de et à Herisau. Lithographie et papiers en gros; Rue de la Louve 12.

27 novembre. La Société anonyme Immobilière de St-Laurent-Echelettes, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 août 1915), a, dans son assemblée générale du 4 novembre 1919, pris acte de la démission de Ernestine née Sager, veuve de Abraham Hauf, de ses fonctions d'administrateur. La signature qui lui avait été conférée est en conséquence radiée. L'assemblée a nommé comme administrateur: Victor Vallotton, gérant, de Vallorbe, à Lausanne, qui engage la société par sa seule signature.

27 novembre. Imprimerie du Léman S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1919). Le conseil d'administration, dans sa séance du 11 septembre 1919, a conféré la procuration individuelle au directeur général: Frédéric Grec, de Mondon, à Lausanne.

Toutes opérations commerciales. — 27 novembre. Husni Galib Bey, sujet ottoman, d'Aidin, demeurant à Wilderswil (Berne), Adolphe Fama, de Saxon (Valais), demeurant à Lansanne, Henri Tuetsch, de Tägerwilien (Thurgovie), commerçant, demeurant à Interlaken, Adolphe Lutz, de Berne, avocat, demeurant à Interlaken, et Lionel Girola, sujet italien, demeurant à Lansanne, on constitué, sous la raison sociale Husni Galib Bey & Co., une société en commandite, commencée le 17 novembre 1919 et ayant son siège à Lausanne. Husni Galib Bey, Henri Tuetsch et Adolphe Lutz sont associés indéfiniment responsables. Adolphe Fama et Lionel Girola sont commanditaires conjointement pour une somme de quarante mille francs (fr. 40.000). La procuration est conférée à l'associé commanditaire Adolphe Fama. La société sera valablement engagée par les signatures collectives des associés indéfiniment responsables Husni Galib Bey, Henri Tuetsch et Adolphe Lutz et du fondé de procuration Adolphe Fama, signant deux à deux. Toutes opérations commerciales, notamment l'exportation de produits suisses en Turquie d'Europe et en Asie Mineure; Avenue d'Ouchy 78.

Entreprises électriques. — 29 novembre. Rüttimann frères, entreprises électriques, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919). Le domicile personnel de l'associé Gotthard Rüttimann est transféré de Montreux à Lausanne.

27 novembre. La société anonyme Compagnie générale de navigation sur le lac Léman, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1912), a, dans son assemblée générale du 25 juin 1919, décidé de porter son capital social de quatre à cinq millions de francs, et dans son assemblée générale du 17 septembre 1919, constaté cette augmentation de capital. En conséquence, elle a modifié l'article 6 de ses statuts comme suit: Le capital social est fixé à cinq millions de francs, divisé en dix mille actions de cinq cents francs au porteur.

#### Bureau de Nyon

Café, débit de sel, épicerie et mercerie. — 28 novembre. La raison Ph. Monnier, à La Cure (St-Cergue), café, débit de sel, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 18 décembre 1906, page 2045), est radiée ensuite de décès du titulaire.

#### Wallis — Valais — Vallée

#### Bureau de St-Maurice

1919. 29 novembre. Société de conserves alimentaires de la vallée du Rhône, à Saxon (F. o. s. du c. du 30 mars 1918, n° 75, page 514). Roger Klunge n'a plus la signature sociale. Il est remplacé par Auguste Mayor-Villiboug, industriel, originaire de Grancour (Vaud), domicilié à Saxon, qui signe collectivement avec le directeur technique ou l'un des fondés de pouvoirs de la société.

Banque. — 29 novembre. La procuration conférée à Edmond Delacoste par la maison Bruttin & Cie, à Sion, agence de Monthey (F. o. s. du c. du 31 janvier 1913, n° 25, page 172), est éteinte et radiée. La société donne procuration à Emile Martin, de Massongex, domicilié à Monthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1919. 28 novembre. La maison Péter et Cie, commerce de vins, à Corcelles (F. o. s. du c. du 20 octobre 1892, n° 225), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Charpente et menuiserie. — 28 novembre. Ernest Stranbhaar, originaire de Bevaix, entrepreneur, domicilié à St-Aubin, et Robert-Henri-Louis Stauffer, originaire de St-Aubin, entrepreneur, domicilié à St-Aubin, ont constitué à St-Aubin, sous la raison sociale **Stranbhaar et Stauffer**, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1919. Entreprise de charpente et menuiserie. La maison donne procuration à Georges-Arnold Huguenin, originaire de La Chaux-du-Milieu et du Locle, comptable, domicilié à St-Aubin.

Épicerie, mercerie. — 28 novembre. La raison Beaulieu, épicerie, mercerie, à Gorgier (F. o. s. du c. du 13 août 1883, n° 112), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 3 octobre. L'ancienne maison J. Marconi, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 avril 1919, page 563), a, dans son assemblée générale du 17 septembre 1919, dont procès-verbal a été dressé par M. E. L. Martin, notaire, à Genève, porté son capital social de cinquante mille francs, à quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), par l'émission de 30 actions nouvelles, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

12 novembre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 30 octobre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue de la Roseraie 68, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège social est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de: Joseph Berthoud, propriétaire, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et David Broliet, régisseur, de et à Genève. Siège social: Rue de la Roseraie, 68.

Vorschriften für den Handel mit Holzschuhen

(Bekanntmachung)

der Sektion Lederindustrie des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.)  
Durch die vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement getroffenen Massnahmen und durch Zugeständnisse der Häutellieferanten und Gerber ist die Verbilligungsaktion für Lederschuhe ermöglicht worden. Parallel zu dieser Aktion wurden Unterhandlungen mit der Holzschuhindustrie aufgenommen, um auch verbilligte Holzschuhe in den Handel zu bringen.

Aus den gleichen Gründen wie bei der Lederschuhabaktion musste von einer die ganze Holzschuhproduktion umfassenden Verbilligung abgesehen werden. Auch mit Rücksicht darauf, dass seit Januar 1918 auf Holzschuhe kein Aufschlag eingetreten ist, kann, wenn eine für die Konsumenten fühlbare Preisreduktion eintreten soll, die Verbilligung nur eines Teiles der Holzschuhproduktion durchgeführt werden.

In Anbetracht der erfolgten Lederpreisreduktion erklären sich die Holzschuhfabrikanten mit Rücksicht auf die schwierigen Zeitverhältnisse bereit, als verbilligte Holzschuhe

Art. 401 und Art. 402

in den Handel zu bringen. Art. 401, in leichterer Ausführung, ist für die städtischen und Art. 402, in stärkerer Ausführung, für die ländliche Bevölkerung vorgesehen.

Die Holzschuhfabrikanten verpflichten sich, diese zwei Artikel zu den Fabrikpreisen zu fakturieren, unter gleichzeitiger Vergütung eines Rabattes von 10% an die Abgabestellen.

Diese Artikel dürfen von den Abgabestellen auf keinen Fall über den fakturierten Fabrikpreis verkauft werden.

Zum Teil sind die Artikel bereits erstellt und im Handel. Die Sektion Lederindustrie wird durch ihre Kontrollorgane über die Durchführung der Aktion und Innehaltung der Preise dieser verbilligten Holzschuhe, sowie auch über sämtliche übrigen Holzschuhartikel Kontrollen ausführen lassen. Bei diesen letzteren Artikeln kommen die bei bisherigen Kontrollen von der Sektion Lederindustrie als zulässig erachteten Zuschläge in Betracht; zu hohe, den örtlichen und besonderen Verhältnissen nicht angepasste Zuschläge müssten auch künftighin beanstandet werden.

Die Vorschriften für den Schuhhandel vom 15. Oktober 1919 finden auch auf den Handel mit Holzschuhen sinngemässe Anwendung.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

# Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur Besuch von der

**S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich**  
alleinige Konzessionärin für die Schweiz der  
**Oelfeuerung Steurs**

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfkessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Öfen aller Art. (O F 17930 Z) 3181.

## Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A.-G. in Gümliigen

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 25.— eingelöst: 3228

an unserer Kasse in Gümliigen, bei der Berner Handelsbank in Bern.

Gümliigen, den 27. November 1919.

Der Verwaltungsrat.

Die Alkoholverwaltung verkauft bis auf weiteres ab ihren Lagern in Luzern und Wädenswil in Mengen von mindestens 5000 kg (½ Wagenladung)

## inländischen Obstbranntwein

zu Fr. 425 per Hektoliter absoluten Alkohols = 4% Rappen per Grad und hl. Die Fracht bis zu der vom Käufer aufgegebenen schweizerischen Bestimmungsstation trägt die Alkoholverwaltung. Die Gebinde sind vom Käufer zu stellen.

Jedermann, der Obstbranntwein zur Ausfuhr bringt, erhält seitens der Alkoholverwaltung gegen Vorlage der Originalfaktur, welche diese bei der Abgabe der Ware ausgestellt hat, für die Anzahl Literprozent, auf welche die Faktur lautet, eine Vergütung von Fr. 125 per Hektoliter absoluten Alkohols. Sie wird auf Grund der amtlichen Exportnachweise acht Tage nach deren Präsentation bezahlt. Das Recht auf Bezug und Vergütung fällt am 15. Februar 1920 dahin. 3238

La Régie des Alcools vend jusqu'à nouvel avis dans ses entrepôts de Lucerne et Wädenswil, au prix de 425 francs l'hectolitre

## d'alcool absolu

faisant 4% centimes par degré et par hectolitre, de l'eau-de-vie indigène de fruits, en quantité d'au moins 5000 kilos (demi wagon). Elle prend à sa charge les frais de transport jusqu'à la station suisse de destination désignée par l'acheteur, lequel doit fournir la futaille.

Toute personne exportant l'eau-de-vie de fruits reçoit de la Régie, contre présentation de la facture originale dressée par celle-ci lors de la remise de la marchandise, un remboursement de 125 francs par hectolitre d'alcool absolu, pour la quantité de litres pour-cent d'alcool figurant sur la facture. Le drawback ainsi accordé est payé, sur le vu des déclarations officielles d'exportation, huit jours après la présentation de ses dernières. Tout droit au remboursement prendra fin le 15 février 1920. 3239

# Europa-Aegypten Express

Schneldampfer-Verkehr zwischen

## Genoa - Alexandrien und Venedig - Alexandrien

mit dem neuesten Dampfer „ESPERIA“, der grösste, modernste und schnellste Dampfer im Mittelmeerdienst

Erste Abfahrten:

ab Genua 10. Dezember } Reisedauer 3 Tage  
ab Venedig 22. Dezember }

## Italienischer Verkehr zwischen GENUA, der LEVANTE und NORD-EUROPA

Neu kombinierte Linie der (7600 Q) Navigazione Generale Italiana 3231. und der

Società Italiana di Servizi Marittimi

Erste Abfahrt gegen Mitte Dezember mit Dampfer „CIRCE“ der N. G. I.

GENERALAGENTUR für die Schweiz der

Navigazione Generale Italiana „La Veloce“ — „Transoceanica“ „Società Italiana di Servizi Marittimi“

## „Schweiz-Italien“

Reise- und Transport-Gesellschaft

Basel Zürich Genf  
Centralbahnstr. 17 Bahnhofstr. 12 L Rue Mont Blanc 3

# A.-G. Sägewerk Küblis

## Generalversammlung

den 20. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Rechnungsberichtes und der Bilanz pro 1918/19 sowie Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag betr. Verkauf des Geschäftes und Genehmigung des Verkaufes desselben.
4. Liquidation.
5. Wahl der Liquidationskommission.
6. Verschiedenes.

3225

Die Akten liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Küblis, den 1. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

# LLOYDS BANK LIMITED.



Siège Central : 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

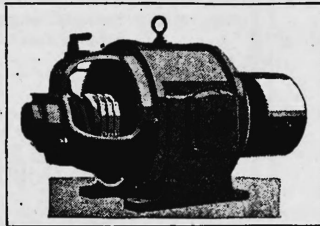
CAPITAL SOUSCRIT-	Fr. 1,399,071,250
CAPITAL VERSÉ	Fr. 223,851,400
FONDS DE RÉSERVE	Fr. 225,000,000
DÉPÔTS, etc.	Fr. 6,899,160,950
AVANCES, etc.	Fr. 2,026,803,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.  
Siège pour L'Étranger et les Colonies : 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.  
ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées :  
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.  
Établissement auxiliaire pour la France :  
LLOYDS BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

## ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle  
Stromarten  
und  
Spannungen



bis zu einer  
Leistung  
von  
300 P. S.

### G. MEIDINGER & CO, BASEL

## Compagnie d'Outillage, S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
le lundi 22 décembre prochain, à l'Hôtel de ville de Morges, (Salle des Pas Perdus), à 10 1/2 heures du matin

#### ORDRE DU JOUR :

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.
5. Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 18 décembre prochain, sur remise de leurs titres ou certificat de dépôt émanant d'une banque, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, son Agence de Morges, et MM. Monay, Cart & Co, banquiers, à Morges.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à partir du 12 décembre prochain.

3214

Morges, le 29 novembre 1919.

Le conseil d'administration.

## Société Anonyme de Banque et de Commerce Genève

L'assemblée générale ordinaire qui avait été convoquée pour le 30 octobre 1919, n'ayant pu être tenue (faute de quorum), MM. les actionnaires sont convoqués à nouveau en

### assemblée générale ordinaire

au siège social, 7, rue du Rhône, à Genève, pour le lundi 22 décembre 1919, à 5 1/2 h. de l'après-midi, à l'effet de délibérer sur l'ordre du jour suivant, qui faisait l'objet de la précédente assemblée :

1. Constitution de la souscription et de la libération de 875 actions nouvelles.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918-1919.
3. Rapport des vérificateurs des comptes.
4. Discussions et votations sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge de la gestion au conseil d'administration.
5. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 17 décembre au siège social.

Genève, le 1<sup>er</sup> décembre 1919.

#### Bilan au 30 juin 1919 :

Caisse	fr. 8,060.60	Capital	fr. 525,000.—
Changés-dépôts dans les banques étrangères	864,869.60	Comptes courants	220,354.25
Monnaies et billets étrangers	811,241.20	Solde à disposition de l'assemblée générale	55,789.15
Bourse-portefeuille, titres	116,970.—		
Frais généraux et mobilier	1.—		
	fr. 801,148.40		fr. 801,148.40

Le conseil d'administration proposera aux actionnaires l'affectation d'un montant de fr. 25,000 au capital de réserve et la distribution d'un dividende de 5%, soit dix francs par action ancienne et cinq francs par action nouvelle, ce qui absorbera fr. 21,875. (8988 X) 3219

# FOIRE SUISSE D'ECHANTILLONS BALE

15-29 AVRIL

1920

Dernier délai d'inscription :

10 Décembre 1919

Demandez Prospectus.

## Foetisch Frères S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 décembre 1919, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant :

#### ORDRE DU JOUR :

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Répartition des bénéfices et fixation des dividendes.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 août 1919, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 8 décembre auprès de :

Messieurs Couvrou & Cie, à Vevey et de L'Union de Banques Suisses, à Lausanne,

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres. (35671 L) 3221

Lausanne, le 1<sup>er</sup> décembre 1919.

Le conseil d'administration.

## Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne  
La Chaux-de-Fonds — London

Zweigstellen: Biel — Chlasso — Herisau — Le Locle — Nyon  
Agenturen: Algé — Morges — Rorschach — Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100,000,000  
Reserven Fr. 81,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von :

5% Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,  
jeden bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Dezember 1919.

Die Direktion.



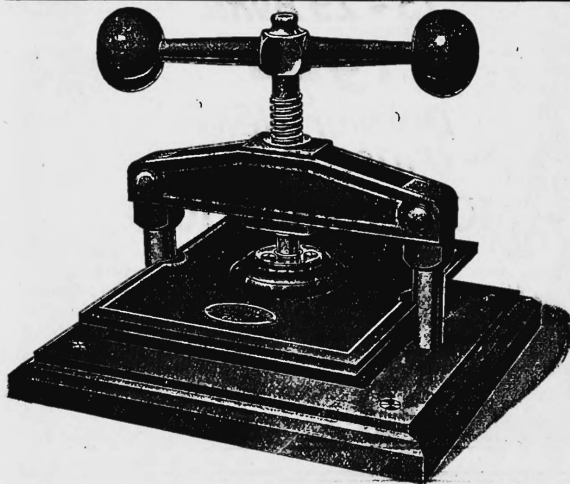
# Transports pour l'Espagne

**Service Petite-Vitesse et Grande-Vitesse accélérés**  
**Service express accompagné** (un départ par semaine)  
 pour **PORT-BOU et IRUN**

Pour tous renseignements s'adresser à

(80596 X) 3156.

**J. Véron, Grauer & Cie, Genève** - **Transports internationaux**  
 : **Agence en douane** :



## Gerber & Co.

Ateliers de Constructions mécaniques  
**BERNE**

Maison suisse fondée en 1869

### Tabourets

brevetés avec vis en acier  
 pour bureaux et ateliers,  
 20 modèles différents

### Presses à copier et tables de dessin

Constructions très robustes et entièrement en fer forgé

Livrable par les premières maisons de meubles de bureaux en Suisse

Exportation

## COURVOISIER & NOTZ, BIEL

Gegründet 1887



Spezialgeschäft für Stähle  
 jeder Art

Agentur für die Schweiz  
 der altbekannten

**Stahlwerke Sandviken**

(Schweden)  
 (100 U) 2040

## Advokat Wenger, Zürich 1

Talstr. 39 b. Paradepl.  
 Tel. Sehn. 4999 (4264 Z) 2899.

## Export und Import nach und von

# DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel  
 und in Leopoldshöhe (Baden)

2696' die (6007 Q)

## Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle  
 Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

# Fides

Treuhand-Vereinigung Zürich 1, Bahnhofstrasse 33  
 Eingang Peterstrasse  
 Telegramme „Fides“ — Telephon Seinau 294  
 3217' (Ö. F. 18019 Z.)

## Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte

## Pferde-Versicherung

Verlangen Sie die vorteilhaften Bedingungen der Gesellschaft „La Garantie Fédérale“. Gegründet in Paris 1865. In der Schweiz konzessioniert seit 1886. 2712. Die Direktion für die Schweiz in Bern.

Junger, sprachkundiger 5284  
**Austandschweizer**  
 mit mehrjähriger Praxis in Nordamerika und Ostasien, zuletzt als Filialleiter, sucht **Lebensstellung** in Import- und Exportgeschäft. Spezielle Kenntnisse in **Chemikalien, Oelen und Rohstoffen**. Gefl. Offerten unter Chiffre **Le 4928 Z an Publicitas A.-G., Zürich** erbeten.

## ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn-Material

(553 Z) 252.

## ATLAS, Société suisse de mécanique fine S. A., NYON

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 15 décembre 1919**, à 2 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Augmentation du capital social.

Modification statutaire.

Nomination d'un administrateur.

3226.

## Ancienne Poste (S. A.) à Lausanne

Les porteurs d'actions de l'Ancienne Poste (S. A.) à Lausanne, sont avisés que les actions sont remboursables au prix de **fr. 440 par action**

Jusqu'au **31 janvier 1920**, à l'Étude du notaire **François Michaud** (Ancienne Étude Pache), **rue Haldimand, 14, à Lausanne.** (18358 L) 9286

## Emprunt 4½% 1<sup>er</sup> rang de fr. 1.500.000 de la Société Anonyme de l'HOTEL ROYAL, à Lausanne

Le coupon d'intérêt au 31 décembre 1917 est payable à partir de ce jour aux guichets de la Banque Populaire Suisse. (35680 L) 3287

Lausanne, le 1<sup>er</sup> décembre 1919.

La garante de la grosse:  
**Banque Populaire Suisse.**

## Prima Hartholz- Meilerkohlen

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten  
**E. Hediger-Baumgartner,**  
 Köhlerprodukte,  
**Brennöfen.** 1409

**Rechnung**  
 Ordre in Ver. f. rasch, diskret  
 vernächl. Buchführung  
 Invent. n. Bilanzen, Bücher  
 expertisen, Einführung des  
 amer. Buchführ. nach prakt.  
 System, mit Gehaltsbuch  
 Prima Refer. Komme auch  
 nach ausw. H. Frissh. Wein-  
 bergstrasse 57. Zürich 6.

## 5% Obligationen-Anleihen mit Hypothekar-Sicherheit

In der am 22. Dezember 1917 durch den Notar für den Kreis Weinfelden erfolgten Auslosung der auf 31. Dezember 1919 zur Rückzahlung fälligen Obligationen zu Fr. 500 wurden folgende 6 Nummern gezogen: **6, 33, 45, 89, 97.** Der Betrag dieser Titel kann gegen Vorweisung derselben bei den Zahlstellen auf Verfall erhoben werden. **WEINFELDEN**, den 1. Dezember 1919. (4865 Z) 3184

## Neues Fabrikgesetz

Alle Betriebe, die dem am 1. Januar 1920 in Kraft tretenden neuen Fabrikgesetz unterstehen, haben nach Art. 99 und 186 der Verordnung zum Fabrikgesetz ein **Arbeiterverzeichnis** und ein **Wöchnerinnenverzeichnis** zu führen. Wir haben diese Formulare in grösserer Auflage erstellen lassen und können sie zu folgenden Preisen anbieten:

Buch von 20 Seiten broschiert (in blau Aktendeckel)	Fr. 2.50
» » 40 » kartonniert	» 3.—
» » 40 » broschiert	» 4.50
» » 100 » kartonniert	» 5.—
» » 100 » broschiert	» 9.50
» » 100 » kartonniert	» 10.—

Für Bücher grösseren Umfanges oder mit besseren Einbänden (Leinwand oder Segeltuch) bitten wir unser besonderes Angebot einzuholen.

**Stämpfli & Cie.**  
 Buchdruckerei & Verlag,  
**BERN.**

3211